



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM Dickbeschichtung



1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM Dickbeschichtung** ist eine einkomponentige, polystyrolgefüllte, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur dauerhaften Abdichtung von Kelleraußenwänden und Fundamenten gemäß DIN 18195.
- Geeignet für die Lastfälle Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser.
- Für alte und neue Bauwerke geeignet. Auf allen gängigen Mauerwerken wie Kalksandstein, Gasbeton, Porenbeton, Beton, Kalk- und Zementputz etc. sowie auf älteren Dichtungsschlämme- und Bitumenbeschichtungen.

2. Wirkungsweise

- **MEM Dickbeschichtung** bildet eine dauerhaft wasserdichte, rissüberbrückende, tausalzbeständige und fäulnisfeste Sperrschicht gegen eindringendes Wasser.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Der Untergrund sollte sauber, fettfrei, tragfähig und frei von Trennmitteln, Staub, Schmutz usw. und frei von Graten und Vorsprüngen sein.
- Loses Mauer- und Fugwerk oder Hohlstellen mit **MEM Gummi-Mörtel** ausbessern.
- Älteres und grobporiges Mauerwerk durch 1 – 2 Anstriche mit **MEM Innenraum-Imprägnierung** verfestigen.
- Den Anstrich einige Stunden trocknen lassen.
- Es ist zu empfehlen den Untergrund mit einer Lage **MEM Dicht-Schlämme** vorzubehandeln, um eventuelle Unebenheiten auszugleichen und einen feuchten bzw. nassen Untergrund zu trocknen.
- Mit **MEM Super Haftgrund** gemäß Verarbeitungsanleitung vorgrundieren.
- **MEM Dickbeschichtung** in zwei Arbeitsgängen mit Verstärkungslage auftragen. Nach dem Auftragen der ersten Schicht die Masse leicht antrocknen lassen und das **MEM Panzer-Vlies** mit sanftem Druck an die Beschichtung fixieren. Jetzt die Beschichtung mit dem Vlies antrocknen lassen, je nach Witterung bis zu mehreren Stunden. Danach die 2. Lage aufbringen und gut durchtrocknen lassen, je nach Witterung bis zu mehreren Tagen. Die Beschichtung muss bis zur Trocknung unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt (abgedeckt) werden.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM Dickbeschichtung



- Vor dem Verfüllen muss die Beschichtung durch geeignete Schutzschichten gemäß DIN 18195, z.B. Platten, vor mechanischem Einfluss geschützt werden.
- Wenn es möglich ist sollte auf jeden Fall eine zusätzliche Drainage eingebaut werden.
- Sollten Sie die Beschaffenheiten Ihres Bodens nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Bauamt.

4. Verbrauch

Beanspruchung/ Lastfall	Schichtdicke in mm nass	Schichtdicke in mm trocken	Verstärkungseinlage	Verbrauch
Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4)	4,1	3,0	Empfohlen	ca. 4,1 Liter
Nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen, mäßige Beanspruchung (DIN 18195, Teil 5)	4,1	3,0	Vorgeschrieben	ca. 4,1 Liter
Aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 6)	5,5	4,0	Vorgeschrieben	ca. 5,5 Liter

5. Verarbeitungstemperatur

- Mindestens 5°C

6. Materialzusammensetzung

- Wässrige Bitumen-Emulsion mit organischen Additiven sowie mineralischen und organischen Füllstoffen.

7. Technische Daten

- Farbe: schwarz
- Form: flüssig
- Geruch: mild
- Dichte: ca. 0,75 g/ml
- PH-Wert: ca. 8



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM Dickbeschichtung



8. Reinigung

- Werkzeuge lassen sich mit Terpentinersatz reinigen.

9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

10. Lagerung

- Im Originalgebinde bis zu 9 Monaten haltbar. Vor Frost und starker Wärme schützen.

11. Ökologie

- Enthält keine Lösemittel.

12. Entsorgung

- Ausgehärtete Dickbeschichtungen können als Baustellenabfall fachgerecht entsorgt werden



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM Dickbeschichtung



11. Lieferform

12 Liter

MEM-Artikelnummer: **500401**

EAN-Nr.: **4010327032215**

28 Liter

MEM-Artikelnummer: **500400**

EAN-Nr.: **4010327032208**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

Stand September 2008 – ältere Ausgaben ungültig.